

14. bis 20. Juni

Distrikt Dresden

**Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.**  
(Lukas 10,16)

## Der Aufmerksamkeitsdroge verfallen

Verachtet werden oder gehört werden, übersehen werden oder beachtet werden – das ist uns nicht egal. Wer nimmt mich wahr? Wer übersieht mich? Wem bin ich wichtig? Bin ich überhaupt wichtig? Wie reagieren die anderen auf meine Existenz? Dass ich da bin, dass es mich gibt? Hört jemand, was ich sage? Will jemand wissen, was mir wichtig ist, oder rede ich zum Fenster hinaus? Ist es egal, was ich äußere, belanglos, ohne Resonanz?

»Aufmerksamkeit ist eine Droge, der die wenigsten Menschen widerstehen können.« Ja, aber es gehört zum Menschsein dazu, gesehen zu werden, gehört zu werden, in Beziehung zu sein. Es gibt zurzeit viele Aufmerksamkeits-Junkies und ihre Zahl nimmt Dank der kleinen mobilen Smartphone-Bühnen beständig zu.

Zugleich sind wir persönlich als Christen und als Kirche gekränkt, weil wenige andere Menschen hören

wollen, was wir sagen. In vielen unserer Kirchen galten die Abstandsregeln auch schon vor Corona. Jede zweite Bank bleibt leer. Mindestens. Das schmerzt. Haben wir nicht die beste Botschaft der Welt? So sagen wir es uns doch gegenseitig. So glauben wir es doch selbst. Glauben wir es? Brauchen wir nicht die sichtbare Bestätigung, die sich darin zeigt, erhört, beachtet, gefragt zu sein?

Und nun spricht uns Christus an: »So, wie es euch ergeht, so ergeht es mir. Was ihr fühlt, fühlt auch mein Herz. Eure Kränkung ist auch meine Kränkung. Und: Wenn doch einmal jemand hört, und sei es nur einer, dann ist eure Freude meine Freude.«

*Superintendent Christhard Rüdiger*  
Kontakt: [distrikt.dresden@emk.de](mailto:distrikt.dresden@emk.de)

## ICH DANKE GOTT

- für diesen einen, für diese eine, die heute ganz gewiss Christus zu sich reden hören. Und für den zweiten danke ich auch. Und für die dritte auch. Und alle die anderen.
- dass ich die Möglichkeit habe, an diese drei – und alle anderen – zu denken und für sie zu beten.

## ICH BITTE GOTT

- dass meine Kirche sich nicht gern und willig in der Opferrolle einrichtet, sondern an der Seite Jesu durch Ablehnung und Akzeptanz ihren Weg geht.
- dass ich in meinen Kränkungen nicht stecken bleibe, sondern zu der wichtigen Frage durchdringe, warum die anderen nicht verstehen, was ich zu sagen habe.

## Distrikt Dresden

Der Distrikt Dresden ist einer der beiden Distrikte der Ostdeutschen Konferenz. Dazu gehören 27 Gemeindebezirke von Zittau bis ins Erzgebirge. Superintendent ist Christhard Rüdiger, sein Dienstsitz ist Chemnitz.

### Kontakt:

Heinrich-Beck-Str. 33  
09112 Chemnitz

Telefon: 0371 66110867  
E-Mail: [distrikt.dresden@emk.de](mailto:distrikt.dresden@emk.de)